



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.10.2020  
– Auszug aus Drucksache 18/10694 –**

**Frage Nummer 13**

**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Christoph  
Maier**  
(AfD)

Vor dem Hintergrund einer „Fahrraddemo“ unter dem Motto „Kein Kommunismus ist auch keine Lösung“ des linksradikalen „Café Konnex“ am Platz der Deutschen Einheit in Memmingen zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung am Samstag, den 3. Oktober 2020, frage ich die Staatsregierung, ob es bei der Veranstaltung zu Verstößen gegen die Rechtsordnung kam, ob Personen aus dem extremistischen Spektrum an der Veranstaltung teilnahmen und wie die Staatsregierung die Tatsache bewertet, dass Linksradikale am Tag der Deutschen Einheit unter dem Motto „Kein Kommunismus ist auch keine Lösung“ die unzähligen Opfer der kommunistischen Terrorherrschaft auf deutschem Boden verunglimpfen?

**Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**

Der bayerischen Polizei sind keine Rechtsverstöße im Zusammenhang mit der hier gegenständlichen Versammlung bekannt geworden.

Die angefragte Einrichtung unterliegt nicht dem Beobachtungsauftrag des Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV). Im BayLfV findet jenseits des Beobachtungsauftrags keine systematische Datenerhebung statt.

Über eine Veranstaltungsbeteiligung von Linksextremisten liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

Der Staatsregierung obliegt es nicht, politische Einschätzungen des Fragestellers zu bewerten.